

A middle-aged man with grey hair, wearing a dark grey suit, white shirt, and patterned tie, is smiling warmly at the camera. He is positioned in the foreground, with a blurred background of a car dealership showing various vehicles.

Einschätzung:

Zusätzliche Kosten für den Fahrzeughandel in Österreich durch die Corona-Krise

22. April 2020

Alle Angaben und Daten, die in dieser Eurotax Marktanalyse aufgezeigt werden, sind nach bestem Wissen auf Basis des verfügbaren Zahlenmaterials erhoben worden, dessen ungeachtet sind sie unverbindlich und ohne jede Gewähr; aus einer allfälligen Unrichtigkeit kann keine wie immer geartete Haftung begründet werden.

©Eurotax Österreich 2020

Eurotax....
Part of Autovista Group

© Autovista Group 2016. Reproduction and commercial distribution is strictly prohibited.

Agenda

- Management Summary
- Marktbeobachtung: Preisindex, Angebotsmenge, Angebotstage
- Alters-Abwertung im Detail
- Hochrechnung im Detail

Management Summary

Alle Angaben und Daten, die in dieser Eurotax Marktanalyse aufgezeigt werden, sind nach bestem Wissen auf Basis des verfügbaren Zahlenmaterials erhoben worden, dessen ungeachtet sind sie unverbindlich und ohne jede Gewähr; aus einer allfälligen Unrichtigkeit kann keine wie immer geartete Haftung begründet werden.

Management Summary: Zusätzliche Kosten für den Fahrzeughandel in Österreich durch die Corona-Krise (1)

Wert-Verlust der angebotenen Fahrzeuge aufgrund von Nachfrage-Effekten

- Im Zeitraum der vollständigen Handels-Schließungen (16.3. bis 13.4.) zeigt der Preisindex ein Minus von 0,5%, das auf die geänderte Nachfrage-Situation zurückzuführen ist.
- Bei einem durchschnittlichen Angebotspreis von rund € 22.815,- pro Fahrzeug bedeutet das einen Wertverlust von rund €114,- pro Fahrzeug. Hochgerechnet auf die Anzahl der von Händlern aktiv angebotener Gebrauch-Fahrzeuge (rund 88.000) ist in Summe von einem Wertverlust von ca. € 10.028.000,- auszugehen.
- In den kommenden Wochen, mit der schrittweisen Öffnung des Handels, ist nach unserer Einschätzung allerdings von einem stärkeren Minus auszugehen, da zusätzliche Preis-Anpassungen aufgrund der zu erwartenden schwächeren Nachfrage durchgeführt werden.

Wert-Verlust der angebotenen Fahrzeuge aufgrund Alters-Abwertung

- Zusätzlich zu den beschriebenen Nachfrage-Effekten ist die durchschnittliche monatliche Alters-Abwertung zu berücksichtigen. Die monatliche Abwertung ist abhängig vom Alter des Fahrzeugs und liegt aktuell zwischen 0,69% und 0,24% des Neupreises. Hochgerechnet auf die zum 16.3. angebotenen Fahrzeuge beträgt die Alters-Abwertung in Summe rund € 17.630.000,- von Mitte März bis Mitte April.

Zusätzliche Kosten durch längere Standzeiten

- Die durchschnittliche Angebotsdauer ist im Zeitraum von 16.3. bis 13.4. von 93 Tagen auf 107 Tage gestiegen. Durch diese zusätzlichen 14 Tage ergeben sich zusätzliche Stand-Kosten (z.B. Finanzierungs-, Aufbereitungs-, Lagerplatz-, Handlingkosten, etc.) für den Fahrzeug-Lagerbestand. Die Stand-Kosten sind von Händler zu Händler unterschiedlich. Auf Basis der vorhandenen Markt-Informationen gehen wir im Schnitt von € 15,- Kosten pro Standtag pro Fahrzeug aus.
- Zieht man Kosten von € 15,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 18.461.940,-. Unter einer konservativeren Annahme von € 10,- Kosten pro Standtag pro Fahrzeug ergeben sich zusätzliche Kosten von in Summe € 12.308.000,-. Zieht man Kosten von € 20,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 24.615.920,-.

Management Summary: Zusätzliche Kosten für den Fahrzeughandel in Österreich durch die Corona-Krise (2)

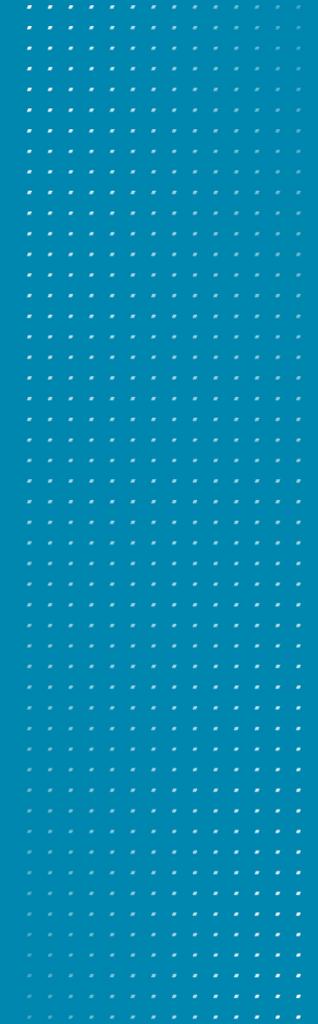
Hochrechnung der zusätzlichen Kosten vom 16.3. bis 13.4.

- Szenario 1: In Summe ergeben sich für den Zeitraum der Handels-Schließungen bei € 10,- Kosten pro Standtag pro Fahrzeug hochgerechnete zusätzliche Kosten von € 39.968.000,-
- Szenario 2: Zieht man Kosten von € 15,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 46.121.000,-.
- Szenario 3: Zieht man Kosten von € 20,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 52.275.000,-.

Schätzung der zusätzlichen Kosten von Mitte April bis Mitte Mai

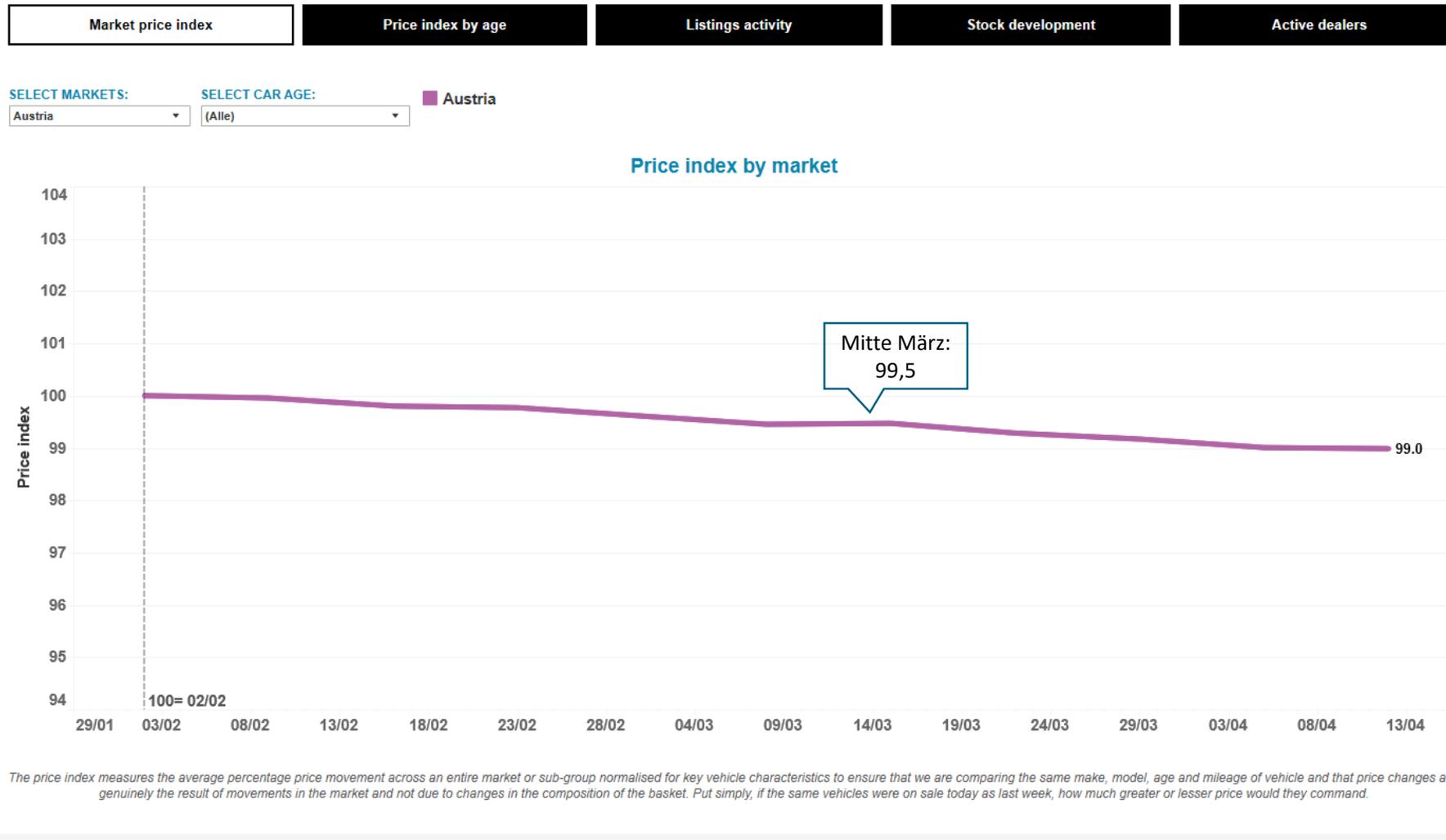
- In den kommenden Wochen, mit der schrittweisen Öffnung des Handels, ist nach unserer Einschätzung von zusätzlichen Preis-Anpassungen aufgrund der zu erwartenden schwächeren Nachfrage auszugehen.
- Szenario 1: Unter der Annahme von einem weiteren Minus beim Preisindex von 1,0% und einer weiteren Veränderung der Angebotstage um plus 10 Angebotstage ergeben sich zusätzliche monatliche Kosten von € 46.662.000,- (bei € 10,- Kosten pro Standtag pro Fahrzeug).
- Szenario 2: Zieht man Kosten von € 15,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 51.122.000,-.
- Szenario 3: Zieht man Kosten von € 20,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 55.581.000,-.

Marktbeobachtung: Preisindex, Angebotsmenge, Angebotstage



© Autovista Group 2016. Reproduction and commercial distribution is strictly prohibited

Entwicklung des Preis-Index seit Anfang Feb.

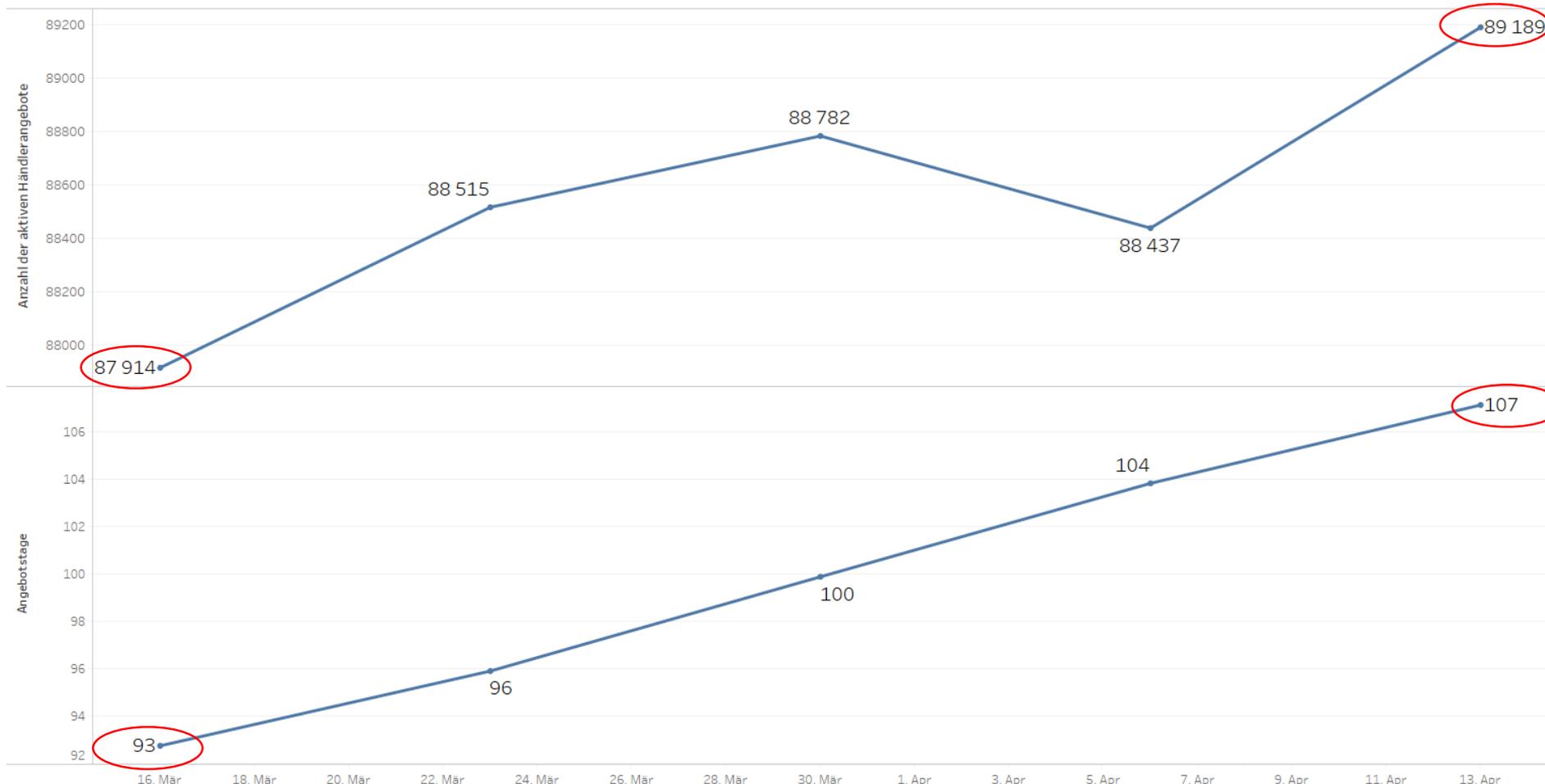


- Im Zeitraum der vollständigen Handels-Schließungen zeigt der Preisindex ein Minus von 0,5%, das auf die geänderte Nachfragesituation zurückzuführen ist.
- In den kommenden Wochen, mit der schrittweisen Öffnung des Handels, ist nach unserer Einschätzung allerdings von einem stärkeren Minus auszugehen, da zusätzliche Preis-Anpassungen aufgrund der zu erwartenden schwächeren Nachfrage durchgeführt werden.

Der Preis-Index zeigt die durchschnittliche Preis-Bewegung ausgehend von Anfang Februar. Der Wert ist bereinigt um die Fahrzeug-Alterung und um unterschiedliche Zusammensetzung des Angebots, d.h. der Preisindex zeigt die tatsächlichen Preis-Veränderungen gleicher Fahrzeuge aufgrund der direkten Veränderung der Nachfrage (stabiler Warenkorb).

Marktbeobachtung 16.3. bis 13.4.: Anzahl Angebote und Angebotstage

Anzahl Angebote und Angebotstage



- Zum Zeitpunkt der vollständigen Handels-Schließungen wurden 87.914 aktive Angebote (PKW+LCV) in unserer Marktbeobachtung berücksichtigt. Die durchschnittliche Angebotsdauer lag bei 93 Tagen.
- Zum Zeitpunkt der schrittweisen Öffnung des Handels wurden 89.189 aktive Angebote beobachtet. Die durchschnittliche Angebotsdauer ist in diesem Zeitraum bereits um 14 Tage auf 107 Tage gestiegen.

Alters-Abwertung im Detail



© Autovista Group 2016. Reproduction and commercial distribution is strictly prohibited

Durchschnittliche monatliche Alters-Abwertungsfaktoren

	Erstzulassungsjahr										
	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
durchschnittliche monatliche Alters-Abwertung pro EZL-Jahr in % vom Neupreis	-0,69	-0,57	-0,45	-0,39	-0,37	-0,37	-0,38	-0,39	-0,33	-0,28	-0,24

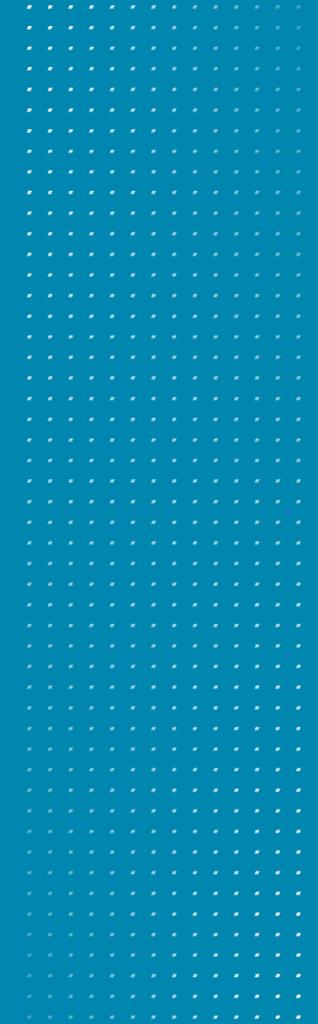
- Die durchschnittlichen Alters-Abwertungsfaktoren zeigen die aktuelle monatliche Abwertung aufgrund Alterung des Fahrzeugs in Prozent des Neupreises unterteilt nach Jahr der Erstzulassung. Für jüngere Fahrzeuge (EZL 2020) kann der Faktor aus 2019 herangezogen werden, für ältere Fahrzeuge (2008 und älter) kann der Faktor von 2009 herangezogen werden.
- Lesebeispiel: ein 2019 neu zugelassenes Fahrzeug mit einem Neupreis von € 50.000,- wertet derzeit monatlich um 0,69% (also um € 345,-) aufgrund der monatlichen Alterung ab.

Hochrechnung der monatl. Alters-Abwertung

Basis: Marktbeobachtung aktiver Online-Händlerangebote in der Woche vom 16.3.

Erstzulassungsjahr	monatl. Alters-Abwertung in % vom Neupreis	Anzahl Fahrzeuge (aktive Händlerangebote in der Woche vom 16.3.)	Neupreis inkl. Optionen	Abwertungsfaktor	Summe Alters-Abwertung nach Erstzulassungsjahr
2020	-0,69	4581	37161	0,0069	1 171 812,94
2019	-0,69	23602	39901	0,0069	6 482 509,97
2018	-0,57	10623	44909	0,0057	2 711 623,27
2017	-0,45	7085	42929	0,0045	1 356 503,49
2016	-0,39	9886	41783	0,0039	1 612 543,71
2015	-0,37	8351	40411	0,0037	1 232 934,08
2014	-0,37	5491	38765	0,0037	791 369,80
2013	-0,38	3977	38315	0,0038	582 275,11
2012	-0,39	3162	40414	0,0039	502 741,82
2011	-0,33	2549	40122	0,0033	333 307,29
2010	-0,28	1849	39050	0,0028	204 261,20
2009	-0,24	1611	37723	0,0024	147 147,13
2008	-0,24	1465	41557	0,0024	147 411,66
2007	-0,24	1264	41092	0,0024	125 763,43
2006	-0,24	1030	39354	0,0024	98 146,80
2005	-0,24	801	38851	0,0024	75 350,26
2004	-0,24	578	38309	0,0024	53 614,06
2003	-0,24	9	58662	0,0024	1 278,35
					17 630 594,38

Hochrechnung im Detail



© Autovista Group 2016. Reproduction and commercial distribution is strictly prohibited

Hochrechnung der Kosten vom 16.3. bis 13.4.

Basis: Marktbeobachtung aktiver Online-Händlerangebote in der Woche vom 16.3.

	Anzahl Fahrzeuge (aktive Händlerangebote in der Woche vom 16.3.)	durchschnittl. Angebots- Preis (zum 16.3. abzgl. 3% Rabatt*)	Preisänderung von 16.3. bis 13.4. (laut Priceindex bei stabilem Warenkorb: -0,5%)	Veränderung der Angebotstage (laut Messung von 16.3. bis 13.4.: plus 14 Angebotstage)	Kosten pro Standtag in Euro pro Fz. (Annahme)	Summe Preisverfall lt. Priceindex	Summe zusätzliche Stand-Kosten	Summe Alters- Abwertung für 1 Monat	Gesamtverlust
Szenario 1	87 914	22 815	0,005	14	10	10 028 952	12 307 960	17 630 594	39 967 507
Szenario 2	87 914	22 815	0,005	14	15	10 028 952	18 461 940	17 630 594	46 121 487
Szenario 3	87 914	22 815	0,005	14	20	10 028 952	24 615 920	17 630 594	52 275 467

- In Summe ergeben sich für den Zeitraum der Handels-Schließungen hochgerechnete zusätzliche Kosten von € 39.968.000,- (bei € 10,- Kosten pro Standtag pro Fahrzeug).
- Zieht man Kosten von € 15,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 46.121.000,-.
- Zieht man Kosten von € 20,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 52.275.000,-.

*) Der durchschnittliche Rabatt wird durch laufende Marktbeobachtung und Vergleich der Angebotspreise mit den Transaktionspreisen (Verkaufsmeldungen des Handels an Eurotax) regelmäßig beobachtet.

Schätzung: zusätzliche Kosten von Mitte April bis Mitte Mai

Basis: Marktbeobachtung aktiver Online-Händlerangebote in der Woche vom 13.4.

	Anzahl Fahrzeuge (aktive Händlerangebote in der Woche vom 13.4.)	durchschnittl. Angebots- Preis (zum 13.4. abzgl. 3% Rabatt)	Annahme: Preisänderung von Mitte April bis Mitte Mai (-1,0%)	Annahme: Veränderung der Angebotstage (von Mitte April bis Mitte Mai: plus 10 Angebotstage)	Kosten pro Standtag in Euro pro Fz. (Annahme)	Summe Preisverfall lt. Priceindex	Summe zusätzliche Stand-Kosten	Summe Alters- Abwertung für 1 Monat	Gesamtverlust
Szenario 1	89 189	22 551	0,010	10	10	20 112 619	8 918 900	17 630 594	46 662 113
Szenario 2	89 189	22 551	0,010	10	15	20 112 619	13 378 350	17 630 594	51 121 563
Szenario 3	89 189	22 551	0,010	10	20	20 112 619	17 837 800	17 630 594	55 581 013

- Unter der Annahme von einem weiteren Minus beim Preisindex von 1,0% und einer weiteren Veränderung der Angebotstage um plus 10 Angebotstage ergeben sich zusätzliche monatliche Kosten von € 46.662.000,- (bei € 10,- Kosten pro Standtag pro Fahrzeug).
- Szenario 2: Zieht man Kosten von € 15,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 51.122.000,-.
- Szenario 3: Zieht man Kosten von € 20,- pro Standtag pro Fahrzeug heran, summieren sich die zusätzlichen Kosten auf € 55.581.000,-.

Ihre Ansprechpartner

Mag. Robert Madas
Valuation Insights Manager AT&CH
robert.madas@eurotax.at
M +43 660 216 86 61